

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

ד' מנחם-אב תשפ"ד – 8. August 2024, Donnerstag

Dewarim – Fünfte Alija

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: 2:2

Und der Ewige sagte zu mir, wie folgt:

רַב־לָכֶם סָב אֶת־הַהָר הַזֶּה פָּנּוּ לָכֶם צָפְנָה: 3

Lange genug seid ihr um dieses Gebirge herumgegangen, wendet euch nun nach Norden.

wendet euch nach Norden

Zieht nach Osten herum, von Süden nach Norden, euer Gesicht nordwärts. Also zogen sie längs der Ostseite. Das bedeutet der Vers (Ri. 11:18) וַיָּבֹאוּ מִמְּזָרְחַ שְׁמֶשׁ לְאָרֶץ מוֹאב „sie kamen vom Osten her zum Land Moaw“. [Raschi]

וְאֶת־הָעָם צִו לֵאמֹר אַתֶּם עֲבָרִים בְּגְבוּל אֶחֱיֵיכֶם בְּנֵי־עֵשָׂו הַיֹּשְׁבִים בְּשַׁעִיר וַיִּירָאוּ מִפְּנֵי וַנִּשְׁמַרְתֶּם מְאֹד: 4

Dem Volk befiehl und sage ihm: Ihr zieht jetzt durch das Gebiet eurer Brüder, der Söhne von Esaw, die in Se'ir wohnen; sie werden sich vor euch fürchten, aber nehmt euch sehr in acht,

nehmt euch sehr in acht

Und wovor sollen sie sich hüten? אַל תִּתְּגְרוּ בָם „Reizt sie nicht“. [Raschi]

אֶל־תִּתְּגְרוּ בָּם כִּי לֹא־אֶתֶּן לָכֶם מֵאֶרְצָם עַד מְדֻרָה כִּף־רֶגֶל כִּי־
יִרְשֶׁה לְעֵשָׂו נְתַתִּי אֶת־הָר שֵׁעִיר:

reizt sie nicht zum Krieg, denn Ich werde euch von ihrem Land nicht einmal einen Fuß breit geben; denn Esaw habe Ich das Gebirge Se'ir zum Besitz gegeben.

nicht einmal einen Fuß breit

Nicht einmal soviel wie die Breite eines Fußtrittes; das heißt, es auch nur mit dem Fuß zu betreten, erlaube Ich euch auch nicht; ihr Land nämlich ohne Erlaubnis zu durchziehen.

Der Midrasch sagt: Bis einst der Tag kommt, wenn die Füße den Ölberg betreten, wie es heißt (Sech. 14:4) וְעָמְדוּ רַגְלָיו
„und Seine Füße werden stehen“. [Raschi]

Esaw zum Besitz gegeben: von Awraham. Zehn Völker habe Ich ihm gegeben. „Keni“, „Kenisi“ und „Kadmoni“ sind Amon und Moaw und Se'ir, eins davon für Esaw und zwei für die Söhne Lots als Lohn dafür, dass er mit ihm nach Ägypten gegangen war und geschwiegen hatte, als er von seiner Frau sagte אַחֹותִי היא „sie ist meine Schwester“, da behandelte er ihn, als wäre er sein Sohn. [Raschi]

אָכַל תִּשְׁבְּרוּ מֵאֲתֶם בַּכֶּסֶף וְאָכַלְתֶּם וְגַם־מַיִם תִּכְרוּ מֵאֲתֶם
בַּכֶּסֶף וְשָׁתִיתֶם:

Speise kauft von ihnen um Geld, dann könnt ihr essen, und auch Wasser kauft von ihnen um Geld, dann könnt ihr trinken.

kauft von ihnen

חַק מִקָּח – לְשׁוֹן מִקָּח, das Wort תִּכְרוּ bedeutet „kaufen“, ebenso (Ber. 50:5) אֲנֹכִי כָרִיתִי לִי „das ich mir gekauft habe“. Denn so sagt man in den Städten am Meer für „Verkauf“ בִּיָּרָה. [Raschi aus Rosch haSchana 26a]

כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בֵּרַכְךָ בְּכֹל מַעֲשֵׂה יָדָיךָ יְדַע לְכַתְּבָךָ אֶת־הַמְדַבֵּר
הַגְדִּיל הַזֶּה זֶהוּ אַרְבַּעִים שָׁנָה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ עִמָּךְ לֹא חָסַרְתָּ דָבָר:

Der Ewige, dein G-tt, hat dich in allen Werken deiner Hände gesegnet, hat bei deinem Zug durch diese große Wüste für dich gesorgt; während dieser vierzig Jahre war der Ewige, dein G-tt, mit dir, es hat dir an nichts gefehlt.

Der Ewige hat dich gesegnet

Darum sollt ihr Seine Güte nicht verleugnen, euch arm zu stellen. Sondern zeigt euch reich. [Raschi]

וְנִעַבְרָם מֵאֵת אַחֵינוּ בְּנֵי־עֵשָׂו הַיֹּשְׁבִים בְּשַׁעֲרֵי מְדֻרָה הָעֲרָבָה
מֵאֵילַת וּמֵעֲצִין גָּבֵר וְנִפְּלוּ וְנִעַבְרָם דְּרֹךְ מְדִבְרַת מוֹאָב:

So zogen wir weg von dem Gebiet unserer Brüder, der Söhne von Esaw, die in Se'ir wohnen, weg von dem Weg durch die Steppe, von Elat und Ezion Gewer, wandten uns dann und zogen weiter auf dem Weg zur Wüste von Moaw.

wandten uns und zogen weiter

Wir wandten unser Gesicht nordwärts, um an der Ostseite zu ziehen. [Raschi]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי אֶל-תִּצַר אֶת-מוֹאָב וְאֶל-תִּתְגַּר בָּם מִלְחָמָה
כִּי לֹא-אֵתוֹן לָהּ מֵאֶרְצוֹ יְרֻשָּׁה כִּי לְבָנַי-לוֹט נָתַתִּי אֶת-עַר יְרֻשָּׁה:

Und der Ewige sagte zu mir: Du darfst Moaw nicht zum Krieg reizen, Ich gebe dir von seinem Land nichts zum Besitz; denn den Söhnen von Lot habe Ich Ar zum Besitz gegeben.

Du darfst sie nicht reizen

Er verbot ihnen für Moaw nur den Krieg. Aber sie flößten ihnen Furcht ein und zeigten sich ihnen bewaffnet; darum steht (Bam. 22:3) וַיִּגַּר מוֹאָב מִפְּנֵי הָעָם „Moaw fürchtete sich vor dem Volk“, weil sie bei ihnen Beute machten und Gut wegführten. Aber bei den Söhnen Amons heißt es (Vers 19)

בָּם וְאֶל תִּתְגַּר בָּם „reize sie nicht“ durch irgendeine feindliche Handlung, als Lohn für die Sittsamkeit (צְנִיעוּת) ihrer Stammutter, die ihren Vater nicht bloßstellte, wie es die Ältere tat, die ihren Sohn Moaw nannte (מִן הָאָב הָרִיתִי) – מוֹאָב – יֹאמֵר: מִן הָאָב הָרִיתִי „vom Vater“; siehe Ber. 19:37). [Raschi aus Bawa Kama 38b]

Ar: ist der Name der Provinz. [Raschi]

הָאֱמִים לְפָנִים יֵשְׁבוּ בָהּ עַם גְּדוֹל וְרַב וְרַם כְּעֲנָקִים:

Früher hatten dort die Emim gewohnt, ein großes und zahlreiches Volk, von hohem Wuchs wie die Anakim (Riesen).

Früher hatten dort die Emim gewohnt

Du glaubst, das sei das Land der Riesen, das Ich Awraham gegeben habe, weil die Emim, die Riesen waren, darin wohnten. Aber das ist es nicht. Denn diese Riesen habe Ich vor den Söhnen Lots ausgetrieben und die Emim an ihrer Stelle angesiedelt. [Raschi]

רְפָאִים יִחְשְׁבוּ אִף־הֵם כְּעֲנָקִים וְהַמְּאֲזִים יִקְרָאוּ לָהֶם אַמִּים:

11

Auch sie wurden wie die Anakim zu den Refaim gerechnet, die Moawim aber nannten sie Emim.

[11-12] zu den Riesen werden auch sie gerechnet

Auch jene Emim wurden zu den Riesen gerechnet; so wie die Anakim, die רְפָאִים genannt wurden, weil jedem, der sie sah, die Hände schwach wurden (יָדָיו מִתְרַפּוֹת).

אִמִּים heißen sie, weil die Angst (אִימָה) vor ihnen auf den Menschen lag. [Raschi]

In Se'ir hatten früher die Chorim gewohnt, und Ich gab sie den Söhnen Esaws. [Raschi]

וּבִשְׁעֵיר יִשְׁבוּ הַחֹרִים לְפָנִים וּבְנֵי עֵשָׂו יִירְשׁוּם וַיִּשְׁמְדוּם
מִפְּנֵיהֶם וַיִּשְׁבוּ תַּחְתָּם כְּאִשֶׁר עָשָׂה יִשְׂרָאֵל לְאֶרֶץ יְרֻשָׁתוֹ
אֲשֶׁר־נָתַן יְהוָה לָהֶם:

12

In Se'ir hatten früher die Chorim gewohnt, die Söhne Esaws aber vertrieben sie und vernichteten sie vor sich her und nahmen ihre Stelle ein, wie es Israel mit dem Land seines Besitztums tat, das der Ewige ihnen gegeben hat.

vertrieben sie

Das Wort יִירְשׁוּם ist die Form einer sich wiederholenden Handlung, das heißt, Ich gab ihnen Kraft, sie allmählich auszutreiben. [Raschi]

עֲתָה קִמּוּ וְעַבְרוּ לָכֶם אֶת־נַחַל זָרַד וְנַעֲבַר אֶת־נַחַל זָרַד:

13

Nun macht euch auf und zieht über den Bach Sered! Und wir zogen über den Bach Sered.

וְהַיָּמִים אֲשֶׁר־הִלְכְּנוּ מִקֶּדֶשׁ בְּרִנֵּעַ עַד אֲשֶׁר־עָבְרָנוּ אֶת־נַחַל
זָרַד שְׁלֹשִׁים וּשְׁמֹנֶה עֶשְׂרֵים שָׁנָה עַד־תָּם כָּל־הַדֹּר אֲנָשֵׁי הַמִּלְחָמָה
מִקְרֵב הַמַּחֲנֶה כְּאֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לָהֶם:

14

Die Zeit, die wir wanderten, nachdem wir von Kadesch Barnea aufgebrochen waren, bis wir den Bach Sered überschritten hatten, war 38 Jahre, bis die ganze Generation, die waffenfähigen Männer, im Lager alle gefallen waren, wie es der Ewige ihnen geschworen hatte.

וְגַם יַד־יְהוָה הִיְתָה בָּם לְהַמֵּם מִקְרֵב הַמַּחֲנֶה עַד תָּמָם:

15

Dazu war auch die Hand des Ewigen gegen sie, um sie aus dem Lager zu vertilgen, bis sie dahin waren.

die Hand des Ewigen gegen sie, um sie schnell hinwegzuraffen innerhalb der 40 Jahre, damit sie nicht ihren Kindern verursachen, noch länger in der Wüste zu bleiben. [Raschi]

וַיְהִי כְּאֲשֶׁר־תָּמוּ כָּל־אֲנָשֵׁי הַמִּלְחָמָה לְמוֹת מִקְרֵב הָעָם:

16

Als nun alle waffenfähigen Männer im Volk ausgestorben waren,

[16-17] Als nun ... ausgestorben waren, da sagte der Ewige zu mir

Aber seit dem Wegschicken der Kundschafter stand in keinem Abschnitt וַיְדַבֵּר, sondern וַיֹּאמֶר, um dich zu lehren, dass die ganzen 38 Jahre, die sich Israel im Bann befand, das Wort des Ewigen nicht mit dem Ausdruck der Liebe von Angesicht zu Angesicht und mit Seelenfrieden (ישׁוֹב הַדַּעַת) an Mosche gerichtet wurde. Das sagt dir, dass die *Schechina* nur um Israels willen auf den Propheten (נְבִיאִים) ruht. [Raschi]

waffenfähigen Männer

הַמִּלְחָמָה, wörtl. „kriegsfähige Männer“, die Männer von 20 Jahren an, die zum Heer auszogen. [Raschi]

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר:

17

da sagte der Ewige zu mir:

Du ziehst heute durch das Gebiet von Moaw, durch Ar.

[18-19] Du ziehst heute durch das Gebiet von Moaw ... in die Nähe der Söhne Amons

Von hier geht hervor, dass das Land Amon nördlich davon lag.

[Raschi]

וְקִרְבַּתְּ מוֹל בְּנֵי עַמּוֹן אֶל־תִּצְרֶם וְאֶל־תִּתְגַּר בָּם כִּי לֹא־אַתָּן
מֵאֶרֶץ בְּנֵי־עַמּוֹן לְךָ יְרֻשָׁה כִּי לְבְנֵי־לוֹט נִתְּתִיָּה יְרֻשָׁה:

19

Wenn **du** dann **in die Nähe der Söhne Amons** kommst, so bedränge sie nicht und fange mit ihnen keinen Krieg an! Ich gebe dir vom Land der Söhne Amons nichts zum Besitz, denn den Söhnen Lots habe Ich es zum Besitz gegeben.

אֶרֶץ־רִפְאִים תִּחְשַׁב אִי־הוּא רִפְאִים יִשְׁבוּ־בָּהּ לְפָנַי
וְהָעַמּוֹנִים יִקְרְאוּ לָהֶם זְמוּמִים:

20

Es wird ebenfalls zum Land der Refaim (Riesen) gerechnet, Refaim hatten früher darin gewohnt, und die Amonim nannten sie Samsumim.

Es wird ebenfalls zum Land der Refaim gerechnet

Auch es wird zum Land der Refaim (Riesen) gerechnet, weil früher Riesen darin wohnten. Aber es ist nicht jenes, das Ich Awraham gegeben habe. [Raschi]

עַם גָּדוֹל וְרַב וְרַם כְּעַנְקִים וַיִּשְׁמִידֵם יְהוָה מִפְּנֵיהֶם וַיִּירָשׁוּם
וַיִּשְׁבוּ תַּחְתָּם:

21

Es war ein großes und zahlreiches Volk und von hohem Wuchs wie die Anakim, aber der Ewige vernichtete sie vor ihnen, und sie vertrieben sie und wohnten an ihrer Stelle,

כְּאֲשֶׁר עָשָׂה לְבָנֵי יַעֲקֹב הַיִּשְׁבִּים בְּשַׁעֲרֵי אֲשֶׁר הַשְׁמִיד אֶת־
הַחֲרִי מִפְּנֵיהֶם וַיִּירָשׁם וַיֵּשְׁבוּ תַּחְתָּם עַד הַיּוֹם הַזֶּה:

22

so wie Er es für die Söhne Esaws getan hatte, die in Se'ir wohnen, vor denen Er die Chorim vernichtet hatte, und sie vertrieben sie und wohnten an ihrer Stelle, bis auf diesen Tag.

וְהָעַוִּים הַיִּשְׁבִּים בְּחַצְרִים עַד־עַזָּה כְּפִתְרִים הַיִּצְאִים מִכְּפִתּוֹר
הַשְׁמִידם וַיֵּשְׁבוּ תַּחְתָּם:

23

Und die Awim, die in Chazerim bis hin zu Asah wohnten, wurden von den Kaftorim, die aus Kaftor kamen, vernichtet, und diese wohnten an ihrer Stelle.

Und die Awim, die in Chazerim wohnten

Die Awim gehörten zu den Plischtim; denn im Buch Jehoschua (13:3) werden sie zu ihnen gerechnet; so heißt es חַמְשָׁה סְרְנֵי

פְּלִשְׁתִּים הָעֵצְתִי וְהָאֲשְׁדוּדִי הָאֲשֶׁקְלוּנִי הַגְּתִי וְהָעֶקְרוֹנִי וְהָעַוִּים

„fünf Fürsten der Plischtim, von Asah, Aschdod, Aschkelon, Gat und Ekron, und die Awim“.

Wegen des Schwures, den Awraham dem Awimelech geschworen hatte, hätte Israel ihr Land nicht aus ihrer Hand nehmen können; da brachte Ich die Kaftorim über sie, die sie vernichteten und sich an ihrer Stelle niederließen; und jetzt ist euch erlaubt, es aus ihrer Hand zu nehmen. [Raschi aus Chulin 60b]

קוּמוּ סֹעוּ וְעִבְרוּ אֶת־נַחַל אַרְנוֹן רְאֵה נָתַתִּי בְיָדְךָ אֶת־סִיחֹן
מִלְדַּח־שָׁבוֹן הָאֵמֹרִי וְאֶת־אֶרְצוֹ הַחֵל רֶשׁ וְהִתְגַּר בּוֹ מִלְחָמָה:

24

Macht euch auf, brecht auf und zieht über den Fluss Arnon, und Ich gebe in deine Hand Sichon, den König von Cheschbon, den Emori, und sein Reich, beginne die Eroberung und fange mit ihm Krieg an!

הַיּוֹם הַזֶּה אָחַלְתָּ תַת פַּחַדְךָ וִירְאַתְךָ עַל־פְּנֵי הָעַמִּים תַּחַת כָּל־
הַשָּׁמַיִם אֲשֶׁר יִשְׁמְעוּן שְׁמֵעֶךָ וְרָגְזוּ וְחָלוּ מִפְּנֵי־ךָ:

An diesem Tag will Ich damit beginnen, den Schrecken und die Furcht vor dir auf alle Völker unter dem ganzen Himmel zu legen. Wenn sie die Nachricht von dir hören, dann werden sie vor dir zittern und beben.

unter dem ganzen Himmel

Das lehrt, dass die Sonne auch auf Mosches Befehl stehenblieb am Tag des Krieges mit Og (andere Version: mit Sichon), sodass die Sache unter dem ganzen Himmel bekannt wurde. [Raschi aus Awoda Sara 25a]

וְאֶשְׁלַח מִלְּאֲכִים מִמִּדְבַּר קְדֵמוֹת אֶל־סִיחֹן מֶלֶךְ חֶשְׁבוֹן דְּבַר־י
שְׁלוֹם יֵאמַר:

Und ich, Mosche, sandte von der Wüste Kdemot aus an Sichon, König von Cheschbon, Boten mit Worten des Friedens:

von der Wüste Kdemot

תּוֹת מִמִּדְבַּר קְדֵמוֹת „von der Wüste Kdemot“. Obwohl der Ewige mir nicht befohlen hatte, Sichon Frieden anzubieten, so hatte ich es von der Wüste Sinai gelernt, מִן הַתּוֹרָה שֶׁקְדָּמָה לְעוֹלָם, von der Torah, die vor (קְדָם) der Welt da war. Als der Ewige die Torah für Israel geben wollte, brachte er sie zuerst vor Esaw und Ischmael, obwohl vor Ihm klar war, dass jene sie nicht annehmen würden, und doch begann Er mit ihnen in Frieden. So habe ich auch mit Sichon zuerst Worte des Friedens gesprochen.

Andere Erklärung: „Von der Wüste Kdemot“, von Dir habe ich gelernt, der Du schon vor der Welt da warst. Du hättest einen Blitz schicken und die Mizriim verbrennen können, aber Du schicktest mich aus der Wüste zu Pharao, um in Ruhe zu sagen (Schem. 5:1) שְׁלַח אֶת עַמִּי „Entlasse mein Volk!“ [Raschi]

אֶעְבְּרָה בְּאַרְצְךָ בְּדֶרֶךְ בְּדֶרֶךְ אֵלֶיךָ לֹא אֶסּוּר יְמִין וּשְׂמֹאל:

27

Ich möchte durch dein Land ziehen, nur auf der Straße möchte ich wandern, will nicht nach rechts noch nach links abbiegen.

אֶכֶל בִּכְסֶפְךָ תִּשְׁבְּרֵנִי וְאֶכְלֹתִי וּמִים בִּכְסֶפְךָ תִּתֶּן-לִי וְשָׁתִיתִי רַק אֶעְבְּרָה בְּרַגְלִי:

28

Speise sollst du um Geld mir verkaufen, damit ich esse, und Wasser sollst du um Geld mir geben, damit ich trinke, nur zu Fuß möchte ich durchziehen.

כַּאֲשֶׁר עָשׂוּ-לִי בְּנֵי עֵשׂוּ הַיִּשְׁבִּים בְּשַׁעִיר וְהַמּוֹאָבִים הַיִּשְׁבִּים בְּעַר עַד אֲשֶׁר-אֶעְבֹּר אֶת-הַיַּרְדֵּן אֶל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר-יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נָתַן לָנוּ:

29

So wie mir getan haben die Söhne Esaws, die im Se'ir-Gebirge wohnen, und die Moawim, die in Ar wohnen, bis ich über den Jordan gezogen bin in das Land, das der Ewige, unser G-tt, uns gibt.

So wie mir getan haben die Söhne Esaws: nicht bezüglich, ihr Land zu durchziehen; sondern bezüglich des Verkaufes von Speisen und Wasser. [Raschi]

bis ich über den Jordan gezogen bin

עַד אֲשֶׁר אֶעְבֹּר אֶת הַיַּרְדֵּן „bis ich über den Jordan gezogen bin“ bezieht sich auf (Vers 27) אֶעְבְּרָה בְּאַרְצְךָ „ich möchte durch dein Land ziehen“. [Raschi]

וְלֹא אָבָה סִיחֹן מֶלֶךְ חֶשְׁבּוֹן הַעַבְרָנוּ בּוֹ כִּי-הִקְשָׁה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת-רוּחוֹ וְאִמְץ אֶת-לִבָּבוֹ לְמַעַן תִּתֶּן בְּיָדְךָ כִּיּוֹם הַזֶּה:

30

Doch **Sichon, der König von Cheschbon, wollte uns nicht durchziehen lassen, denn der Ewige, dein G-tt, hatte ihn starrsinnig gemacht und sein Herz verhärtet, um ihn in deine Hand zu geben, wie es jetzt geschehen ist.**

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

4. Tag

יום ד' לחודש

Kap. 23 — Ende 28

פרק כ"ג — סוף פרק כ"ח

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה